

**Wie reich ist diese Erde an kleinen,
guten, vollkommenen Dingen an Wohltaten!**
(Friedrich Nietzsche)



Nichts Lieblicheres kann es geben,
als sich über des Nächsten Glück
zu freuen und ihm zu wünschen,
was man sich selbst wünscht.
(Brigitta von Schweden)



„SCHMUNZELIGES“ „Ich habe ein ungewöhnlich freundliches Pferd“, schwärmt ein Springreiter seinem Freund vor. „Immer wenn wir an ein Hindernis kommen, bleibt es stehen und lässt mich zuerst hinüber!“

**Wer bin ich? Wer ich auch bin,
Du kennst mich, Dein bin ich, Gott.**

(Dietrich Bonhoeffer)

Segne mein Herz, dass es erkennt in den leisen Worten,
in den unscheinbaren Dingen, in den Fragen und Sorgen,
dass du da bist und mit deinem Segen wirkst.
Segne meine Wege, die dich suchen,
oft irren und manches Mal nur über Umwege zu dir finden.
Segne mich und alles, was ich bin.



„SCHMUNZELIGES“

„Ich habe ein ungewöhnlich freundliches Pferd“, schwärmt ein Springreiter seinem Freund vor. „Immer wenn wir an ein Hindernis kommen, bleibt es stehen und lässt mich zuerst hinüber!“

**Osterfriede ist dort, wo nicht Zweifel, sondern Glaube,
nicht Angst, sondern Hoffnung,
nicht Gewalt, sondern Liebe unser Miteinander bestimmen.**

(Irmgard Erath)



Auf dich kommt es an!

Es ist nicht so, dass der
einzelne nichts tun kann.
Das ist eine Parole der Angst.
Immer wird es auf den einzelnen
Menschen ankommen, seinen Mut,
seine Verständnisbereitschaft, seine
Liebe und Güte. (Kardinal Franz König)

**Es gibt nichts Kostbares als die Zeit;
und es gibt nichts, was der Mensch geringer schätzt als die Zeit.**

(Sprüche der Weisen)

„SCHMUNZELIGES“ Treffen sich zwei Wurmfrauen. „Wo ist denn dein Mann?“, will die eine wissen. „Beim Angeln“, antwortet die andere. „

Jeder Kameldieb hat mit Eierstehlen begonnen.

(Ägypten)

**Ein Licht, das von innen her leuchtet,
kann niemand löschen.** (Kubanische Sprichwort)

